

## Orientierung im Raum (LB 5.1) mit Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ⓘ

Stand: 28.09.2016

### Kompetenzerwartungen

HSU1/2 Lernbereich 5: Raum und Mobilität

HSU1/2 5.1 Räume wahrnehmen und sich orientieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben, was ihnen in Räumen auffällt, wie sie ihre Umwelt empfinden und was ihnen bedeutsam ist.
- vergleichen verschiedene räumliche Situationen (z. B. nah oder fern, ländlich oder städtisch).
- nutzen Strategien, um sich in vertrauter Umgebung zu orientieren.
- lesen einfache Pläne (z. B. Skizzen und Grundrisse) von vertrauten Räumen sinnerfassend und nutzen Raum-Lage-Begriffe, um Wege und Objekte darauf zu beschreiben.
- fertigen einfache Pläne (z. B. Skizzen und Grundrisse) sowie Modelle an.

HSU3/4 Lernbereich 5: Raum und Mobilität

HSU3/4 5.1 Räume wahrnehmen und sich orientieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verwenden natürliche (z. B. Sonnenstand, markante Punkte) und technische Hilfsmittel (z. B. Kompass, Navigationsgeräte, GPS) zur Orientierung in Räumen.
- lesen Karten und berücksichtigen dabei zentrale Kartenmerkmale (z. B. Höhendarstellung, Maßstab, Kartenzeichen und Legende, Generalisierung, Nordung).
- reflektieren das Verhältnis von Wirklichkeit und ihrer Darstellung auf Karten oder Plänen und beschreiben dieses als von Menschen zu bestimmten Zwecken konstruiert.
- setzen den Heimatort in Beziehung zu größeren räumlichen Einheiten.

### Vorüberlegungen und Herausforderungen

Der Körper ist die Kontaktstelle zur Umwelt. Er ermöglicht Exploration und Wahrnehmung und ist somit von wesentlicher Bedeutung für die räumliche Orientierung. Die Ermöglichung und der Vollzug dieser grundlegenden Erfahrungen sind bei Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung stets zu berücksichtigen. Sich und die Umwelt, oben und unten, zu erleben, Gegenstände neben, davor, links und rechts zu positionieren, diese Alltagserfahrungen fehlen Kindern mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten oftmals. Dies hat unter Umständen eine veränderte Raumwahrnehmung und Orientierungsfähigkeit zur Folge.



### Ideen für den Unterricht

- Klassenzimmer im Sandkasten/ in der Sandwanne nachbauen
- reale Fotos zum Erstellen eines Lageplans verwenden
- Schulhausrallye/ Schatzsuche in Tandems/ Partnerarbeit
- Übungen zur Unterscheidung von rechts und links
- Orientierungshilfen zur Rechts- Links- Unterscheidung, z. B. (farbige) Bändchen am Arm

### Mögliche Fragestellungen für den Unterricht

- Wie kommst du zur Schule?
- Wie schaut dein Schulweg aus? (zu Fuß, Bus, Transportdienst)
- Wie kommst du zu Hause vom Bett zum Bad und dann in die Küche? Und in den Keller?